

# fünfte Tagssatzung

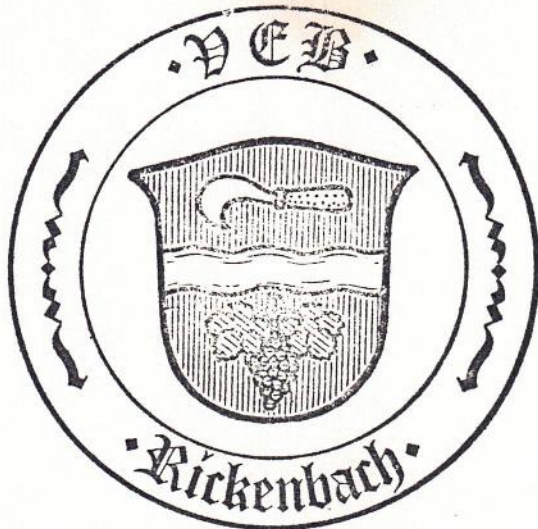
4. Dezember 1987

in der „Schütte“ Rickenbach



*Handwritten signatures in various colors (green, blue, red, black) surrounding the logo:*

- Top left: P. Frei, Hochmiller, G. Gindl, G. Krieger, Heide, B. B. B.
- Top right: B. B. B., C. K. K., H. H. H., K. K. K., M. M. M.
- Middle left: W. W. W., J. J. J., S. S. S., O. O. O., F. F. F., W. W. W., H. H. H., A. A. A., H. H. H., K. K. K., W. W. W.
- Middle right: K. K. K., A. A. A., G. G. G., (H. H. H.), K. K. K., H. H. H., A. A. A., H. H. H., K. K. K.
- Bottom left: W. W. W., H. H. H., K. K. K., A. A. A., V. V. V., W. W. W.
- Bottom right: W. W. W., H. H. H., K. K. K., A. A. A., H. H. H., K. K. K.



E I N L A D U N G  
mmmmmmmmmmmmmmmmmm

zur V. V E B - Tagsatzung

Freitag, den 4. Dezember 1987  
in der "Schütli", Rickenbach  
Besammlung ab 19.30 Uhr

- Zweck:
- Erfüllung der statutarischen Pflichten, sich nämlich alle 712 Tage zu einem "solennen Festmahl" zusammenzufinden,
  - sich ehemaliger Geschehnisse in Behörden und Gemeinde zu erinnern und darüber zu plaudern,
  - die Satzungen ohne Zwischenrufe anzuhören und zu versprechen, sie genau zu befolgen,
  - zu versuchen, sich bei der Hutsammlung gegenseitig zu überbieten, um so dem VEB-Rath zu ermöglichen, seine Aufgaben ordnungsgemäss zu erfüllen,
  - allfällig einen würdigen neuen VEB-Rath auf demokratische Weise zu wählen.

Mit kollegialen Grüssen

Der V E B - Rath

Deine Anmeldung erleichtert dem VEB-Rath die Organisation des Abends. Darum bitten wir Dich, diesen Abschnitt bis zum 25. November 1987 auszufüllen, abzutrennen und zuzustellen an:

Jakob Meili  
Chrüzlerstr. 11  
8544 S u l z  
(Tel. 37 17 05)

Ich werde an der V. Tagsatzung des VEB teilnehmen und freue mich darauf.

Leider kann ich an der nächsten Tagsatzung nicht teilnehmen, wünsche aber trotzdem allen einen frohen Abend.


(Setze am richtigen Ort ein Kreuz!)

Unterschrift:

Es bestätigen, die Satzungen des DEB erhalten zu haben:

A. Müller i. Müller

H. Volkart.

 Gusti  
W. Hadumille

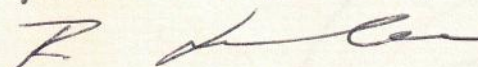
J. B. Amig  
W. Weber

S. Strohiger

L. Bernhard

Arnold Peter

Hermann Keller.



### Entschuldigt:

Theo Püntener

Brändle Kurt

Peter Hans, 42

Asper Hans

Habersaat Hans, 40

ein Unbekannter,  
der wohl ein Kreuz  
aber keine Unter-  
schrift darunter  
setzt hat

Ruff Ruth

Klein Marcel

Lack Werner

Schmidt Arnold

Nägeli Hans Ulrich Wohlgemuth Trudi

Bechtiger Walter Dertli Werner

Ritter Ernst

Schibli Walter



Verlesen der Satzungen



Der amtierende VEB-Rath



Küche und Fassmann-  
schaft

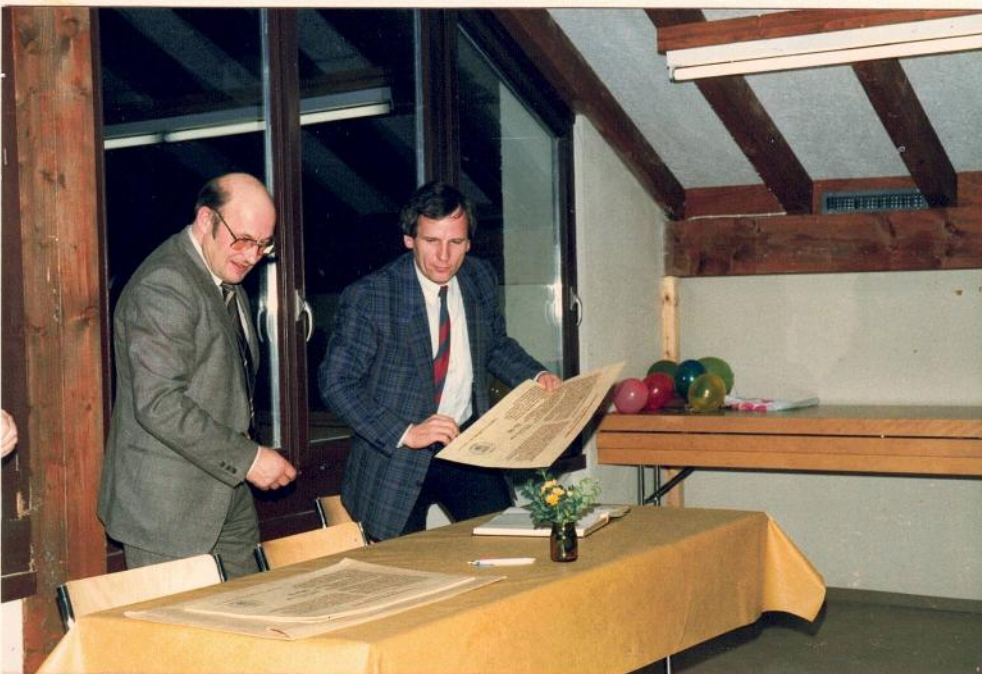


Übergabe der Urkunde  
an neue Mitglieder

z. B. Arthur Trüb



z. B. Lotti Bernhard



z. B. Willi Weber



Weisch no... ?



Me hett doch sölle ...



Die „alte“ RPK mit Anhan



Ältere Vebianer



E Gmeindratsitzig  
Marta Weber und  
Margrit Meili



Der neue VEB - Rath

E Gmeindrat-Sitzig (Vortreit vo de Marta Weber u. Margrit Meili)

Idee und Text: Marta Weber

MW: Guete Nabig Sämi

MM: Nabig

MW: De Ruedi hät aglüüte, er chöni nid cho, er heb e Chalberchue. S'isch eifach z'will, eine wo wägere Chalberchue nid a d' Sitzig chunnt, g'hört nid in Gmeindrat.

MM: Jä g'chalberet mues halt au si, det lueget wenigschdens öppis use debi, nid wie bi euis mängsmal...

MW: Jä s'gfallt em au nid eso recht bi euis, es hät em i de R P K besser g'falle. Ja glaub scho, die händ inere Stund alles dure g'lea, pressiert hebit's amel, dass händ chöne i d'Beiz go ihri panierte Schnittzel bstelle und zum Abschluss heb's immer na en "Haute Sauterne" gäh.

MM: Jä hät dene dann s'Sitzigsgält g'langet?

MW: Ja das weiss ich nid, aber cheibe gmüetli seis immer gsi. Si seigid sogar emal verwütscht worde bim Ueberhocke.

MM: Die händ aber au e glatt's Team g'ha, nid eso stuuri, trochni Erüeder wie....

MW: Möchtsch öppe säge mir seigid stuur?

MM: Nid unbedingt alli, aber.....

MW: Wänn's der nid passt bi euis chasch ja gäh, gahsch zu de Gesundheitsbehörde, det suchet's na eine. Det muesch alli Beize go kontrolliere, aber de Thermometer nid vergässe!

MM: Für was dann en Thermometer?

MW: Dänk zum Tämperatur mässe!

MM: Jä - bi de Serviertochter?

MW: Nei -

MM: Bi de Wirtin?

MW: Jä gaht's Dir eigetli na, dann wett alles nu na i d'Gsundheitsbehörde, nei d'Tämperatur vom Chüelschrank mues genau swimme, dass d'Servelats nid schlipfrig wärded, de Kafi-crème nid suur wird und de Vacherin Mont d'Or nid devo lauft. MM: Vorschrifte sind das - beizere isch hüt au kein Schläck meh. I dem Momänt wetti am liebschte de Wirtin ihren Puls mässe, dä schüssst doch sicher vor luuter Uufregig i d'Höchi wie verruckt.

MW: Das chönt der eso passe, aber Du wüsstisch ja doch nid wievill Puls normal wär und finde würsch en sicher au nid, würsch na am falsche Ort sueche.

MM: Meinsch eigetli ich sei soo blööd? Was isch au mit em Chueri, dä chunnt au nuna grad wänn's em passt?

MW: Selled mer en Jass mache?

MM: Kei schlächti Idee? En Handjass? Jä häsch überhaupt Chartre bilder?

MW: Ich han immer Chartre im Sack! Chasch es eigetli efang echli besser?

MM: Amel wenigschdens b'schiissi nid wie Du! Also gib's!  
- Ich ha zwar scho lang nüne g'jasset, chame eigetli vier Puure au wiise?

Rose isch Trumpf (zupft überall).  
Häsch kei Rose?

MM: (sucht verzweifelt) Nei!

MW: Dann gib doch en ander!

MM: (sucht weiter) Ou, moll, da isch glich na eini fürecho!  
( gibt eine Karte)

MW: Jä das isch doch kei Rose, häsch d'Charte wider nid zäme-gschteilt, häsches wie de Benno!  
(wirft die Karten wüend auf den Tisch) Ja chomm, das hät e kei Wert - Du lehersch das nie, bisch eigetli z'hinderscht g'stande wo de Herrgott s'Grosshirni verteilt hät - und so öppis isch im Gmeindrat - muesch di ja scho fröge? Bisch eigetli au imene Verein?

MM: Ebe nid!

MW: Gang doch i d'Männerriege!

MM: Nei, ich han g'hört, dänne sei s'Jasse wichtiger als s'Turne.

MW: Ja ebe, und jasse chasch ja niid!

MM: S'Turne sei nur en Uusred, dass wenigschdens eimal i de Wuche chönid in Usgang und ich wett dann scho öppis tue für mini Gsundheit.

MW: Jä, dann muesch in Männerchor.

MM: Wieso jetz grad in Männerchor? Händ's überhaupt en Dirigänt?

MW: Ja früener händ amel d'Lehrer dirigiert, do händ's amel so en Näbetverdiensch na gern g'on, hütt sind's au nüne druf aagwie. Jetz händ's e Jungi Dirigäntin, e cheibe nett's Chröttli, die cha mit däne Manne mache was si will.

MM: Jä, was macht sie dann so?

MW: Schnuuf-Uebige!

MM: Schnuuf-Uebige, für was sölled dann die guet sii?

MW: Ja, das wüsted's ebe au nid, die einte meined es sei für de Bluetchreislauf, die andere hoffed es tüeg s'Hirni aarege. Dirigäntin glaubt natürli sie singid nachher besser, weisch reiner - mögid Tön länger uushalte, ich ha ja scho gseit, es sind halt nüne die Jüngschte, da muesch halt alles probiere.

MM: Häsch dann emal zueglueget?

MW: Ja, lueg eso: (steht auf, hält ein Nasenloch zu) Fischnuufe, uusschnuufe, entspanne, uufrichte und wider vo vorne aafange etc.  
Wettsches au emal probiere?

MM: Nei danke - da bliib ich lieber diheim bi mim Chröttli, wänn's au nüne die Jüngscht isch, aber s'Schnuufe hät si mer wenigschdens na nie vorgschribe und weisch, mängsmal isch si grad z'Abig bsunders guet ufgleitet, Du, dann streichlet si mich sogar öppenemal und das wär doch cheibe schaad, wänn ich usgrächnet dann furt müesst.

MW: Ja, das lüchtet mer scho ii, Du jetz schliüessed mer die Sitzig, de Chueri chunnt ja doch nüne und weisch, wänn ich so früeh hei chumme, chöntt's ja sii, das mich mini au emal streichlet.

MM: Ja, villicht häsch Glück, aber bi Dinere .... ich weiss nid... Also, höred mer uf für hütt, aber das Sitzigsgält wird na-türlich uufgschribe.

MW: Säb dann scho sicher.



# R a p p o r t u n d S t a t i s t i k

<u>Mitgliederbestand</u> (gemäss Verzeichnis)	74
davon im "Stillstand", da neuerdings als Gemeinderäte gewählt:	
Josef Aregger und Max Fischer	2
Zum erstenmal musste die Tagsatzung zweier ehemaliger Mitglieder durch Erheben von den Sitzen gedenken:	
Ulrich Mörgeli (+1986)	
Reinhard Sigg (+1987)	2
"Aktive" Mitglieder	70
An der <u>Tagsatzung</u> vom 4. Dezember 1987 teilgenommen haben:	
aktive Mitglieder	48
Helfer	3
Total	51

## Finanzen

Hutsammlung und andere Spenden	737.-- Fr.
Verschiedene Auslagen	327.75 "
Einnahmenüberschuss (=Sparhefteinlage)	408.15 "
Saldo mit Zinsen (Sparheft Nr. 101'194 SLKR) per 12. 2. 88	1'201.15 Fr.
	=====

## Wahlen

Jakob Meili  
Marta Weber  
Karl Hofer  
wurden als VEB-Räthe aus Amt und Würde entlassen.

An ihrer Stelle wurden als neue V E B - R ä t h e mit der Hilfe von bunten Ballonen und unter Akklamation der stimmberechtigten Mitglieder gewählt:

Werner Oberholzer  
Wieland Buchli  
Heidi Hutter

Für den amtierenden V E B - Rath 1985/87

*Jakob Meili*  
*Marta Weber*  
*Karl Hofer*

Rickenbach, den 11. Februar 1988